

# Wo sich Zebra und Esel gute Nacht sagen

● Hier finden Sie eine günstige Unterkunft unter 120 €

## Hotels und Fincas auf dem Land Zu Gast in Dörfern und kleinen Städten

**Sa Franquesa Nova.** Ein Herrenhaus in der Provinz bei Vilafranca ● **CEBRASINO HEISST DAS HÜBSCHE TIER**, ist halb Esel, halb Zebra und die Zier im Gebege dieses Landhotels. Etwas böse könnte man maulen, der Mischling sei ein Design-Accessoire. Doch dann tobt er munter durch sein Revier, und man findet diesen Ort noch bezaubernder, als er ohnehin ist. Vier Herren, die auf der Insel viel Geld verdient haben, taten sich zusammen und ließen ein 250 Jahre altes Anwesen zum Hotel „Sa Franquesa Nova“ umbauen. Es ist ein Ensemble aus mehreren Gebäuden in einer weiten Parkanlage mit großen Palmen und blühenden Kakteen, mit unzähligen Wasserbecken und Teichen, ein Hort der Fruchtbarkeit mitten in einem eigentlich sonnenverbrannten Land. Abends beim Essen auf der Terrasse – der Blick geht über den schwimmbadgroßen Pool, dessen Wasser mal rot, mal blau funkelt, und schließlich weit über diese Charakterlandschaft – fragen sich manche Gäste, warum sie nie zuvor im Inland Mallorcas ihren Urlaub verbracht haben. Guillem Caldentey, einer der Inhaber von „Sa Franquesa Nova“, weiß es: „Früher wollten die Urlauber am Meer sein. Und wir Mallorquiner bestätigten sie darin. Das Land hatte für Touristen keinen Wert. Dabei ist es der Schatz der Insel.“ Bisher waren es vor allem die Zugezogenen, Deutsche und Beinen, die sich der alten Fincas annahmen. Doch die jungen Mallorquiner denken anders als ihre Eltern. Caldentey und seine Mitinvestoren ließen die Ruine vom Meisterarchitekten Antoni Esteve renovieren. „Sa Franquesa Nova“ wurde zur Bilderbuch-Finca: 24 geräumige Zimmer, Steinböden, helle Wände, ein weiner Blick über das Land. Und in die freundlichen Augen eines Staus: Cebrasino. || Vilafranca de Bonany, Ctra. Petra-Felanitx km 4. Tel. 971-81 23 84, [www.sofranquesanova.com](http://www.sofranquesanova.com); DZ/F ab 165 €

**Cases de Fetget.** Rundumblick in Son Servera ● **ROSA SARD STEHT IN EINER WEISSEN Kitzelschürze im Waschraum und legt Bettlaken zusammen.** „Meine Gäste“, sagt die kleine, alterslos wirkende Frau, „halten mich meist für eine der Bediensteten. Ich habe in vielen Hotels als Zimmermädchen gearbeitet. Und obwohl dies mein Haus ist, mache ich weiter.“ Rosa ist Hotellerin mit Schürze, und sie macht den Job für ihre Söhne. Auch die arbeiten mit, Juan als Koch, Sebastian im Service. Es hat viel Geld gekostet, das jahrzehntelang verlassene Haus zu sanieren. Rosas Urgroßeltern hatten auf den Ländereien einst Johanniskorn und Mandeln angebaut, doch bald wurde das Landgut aufgegeben, weil es kaum noch seine Bewohner ernährte. Als Landhotel bietet es ein wohlige

Zimmer und in der ehemaligen Zisterne ein kleines Spa. Welcher ihr Lieblingsplatz sei? Rosa steigt auf eine Anhöhe neben dem Schwimmbad, eingebettet in Wiesen zwischen Feldsteinmauern, das Wasser funkelt, Rosa breitet die Arme aus. „Hier war ich als Kind gern und fühlte mich wie eine Königin, weil mir unser Dorf, Son Servera, und das Meer zu Füßen lagen. Solch einen Rundumblick finden Sie so schnell nicht wieder.“ || Son Servera, Ctra. Vella Son Servera-Artá km 1. Tel. 971-81 73 63, [www.sescasesdefetget.com](http://www.sescasesdefetget.com); DZ/F ab 135 €

€ **Finca Roqueta.** In den Stallungen von Maria de la Salut ● **NACH DER RÜCKEROBERUNG MALLORCAS** von den Mauren hat König Jaime I. dieses Gestüt einem seiner Mitstreiter vermacht. Das Gebäude-Ensemble steht auf einer Anhöhe in einem Olivenhain mit einem hübschen, von Naturstein eingefassten Pool. Vermietet wird das Landhaus mit 90 Quadratmetern Wohnfläche und vier etwa 60 Quadratmeter großen Apartments. Die Einrichtung ist schlicht, aber geschmackvoll, helle Möbel, eine kleine Küchenzeile, Naturstein und weiße Wände, zudem hat jedes Apartment eine Terrasse mit Blick zum Tramuntana-Gebirge. || Maria de la Salut, Predio Roqueta, Tel. mobil 636-73 99 27, [www.agroroqueta.com](http://www.agroroqueta.com); Apt. für 2 Pers. ab 80 €

**Ferienhaus Esporles.** Ausgangspunkt fürs Fußvolk ● **DAS HAUS FÜR WANDERVÖGEL** steht in Esporles. Dieser Ort in einem Tal der Tramuntana ist besonders bei Bergsportlern beliebt, die sich in den Cafés entlang der Platanenallee von ihren Abenteuern in den Bergen erzählen. Auf die Gipfel blicken Gäste des Ferienhauses von der Dachterrasse aus. Das Haus bietet Platz für bis zu sechs Wanderer, die sich über helle Zimmer mit Parkett, große Betten, moderne Bäder und einen Kamin freuen. || Esporles, Buchung über Big-Mallorca, Tel. mobil 686-51 22 41, [www.big-mallorca.com](http://www.big-mallorca.com); Ferienhaus für max. 6 Personen ab 130 €

**Finca Raimis.** Ein deutscher Garten in der Inselmitte ● **60 JAHRE ALT SIND DIE PALMEN** im Garten zwischen Pool, Springbrunnen und Zitronenbäumchen, aus dem 18. Jahrhundert datiert das Herrenhaus mit Steinfußboden, Bodega und Familienkapelle. Die Kölner Julia und Thomas Philipps haben die fünf Apartments im orientalischem angehauchten Landhausstil eingerichtet und mit Lampen und Kissen aufbereitet. || Algaida, Carrer de la Ribera 24, Tel. 971-66 51 57, [www.finca-raimis.com](http://www.finca-raimis.com); Apt./F ab 144 €



● Auf dem 250 Jahre alten Gutshof „Sa Franquesa Nova“ können Gäste in diesen weißen Stühlen schaukeln. Neuankommlinge werden an der Koppel von Pony, Esel, Zebra und Esel-Zebra-Mischling begrüßt. ● Die Gastgeber der „Finca Raimis“, Julia und Thomas Philipps, sind besonders stolz auf den großen Garten mit Pool, Springbrunnen, Zitronenbäumchen und alten Palmen

